

MEIN WOCHENRÜCKBLICK

Freitag, 19 Uhr 30

VON HELMUT BURLAGER



Es war schon klar, dass es beim „Krähengipfel“ am Donnerstag im Kreisamt nicht nur Gewinner geben würde. Viel zu sehr stehen die Interessen der betroffenen Bürger, die vor allem in der Nestbau- und Brutzeit unter dem Dreck und Lärm der wachsenden Saatkrähenkolonie in Jevers Innenstadt leiden, die Ansichten der Naturschützer und die Vorgaben des Gesetzgebers im Widerspruch zueinander, als dass man auf eine Lösung hätte hoffen können, über die sich alle freuen.

Eine gewisse Entspannung ist erstmal absehbar für die Anwohner und Besucher der Wallanlagen in Jever, wo die Stadt sich in den nächsten Jahren Mühe geben wird, die lästigen Rabenvögel auf die sanfte Tour zu vertreiben.

Mehr durfte wohl niemand erwarten, nachdem die diesjährige Aktion der Stadtverwaltung, die Nester und Eier aus den Bäumen zu entfernen, auf so heftige Kritik seitens der Umweltschützer gestoßen war.

Fein raus ist das Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch. Da zog der Hinweis der Ärzte, sie könnten Todes-

fälle infolge von Infektionen durch Krähenkot nicht ausschließen. Da wundert man sich allerdings, dass der Zustand dort überhaupt so lange toleriert worden ist.

Gekliffen sind dagegen die Anwohner des Schlossparks. Der geplante Versuch, die Krähen von den Wallanlagen in die Bäume rund ums Schloss zu drängen, wird nicht dazu beitragen, dass sich die Diskussion um die Vögel beruhigt, denn kaum ein Wohngebiet ist so stark von der Krähenplage betroffen wie die Terrasse und das Sophienstift.

Bleibt der Wunschgedanke, die Krähen auf längere Sicht dazu bewegen zu können, dorthin zu ziehen, wo sie ihr angestammtes Revier hatten, bis sie die Stadt als Lebensraum eroberten, aufs Land. Zum Beispiel in die Baumkronen rund um die einsamen Gehöfte im Jeverland. Dass die seit Jahren krähensfrei sind, lässt ja interessante Rückschlüsse zu. Wenn man die Rabenvögel loswerden will, gelingt das anscheinend auch...

Den Autor erreichen Sie unter helmut.burlager@jeversches-wochenblatt.de

Borussia-Team signiert Fußball für Marvin

ALTSTADTFEST Uwe Reese und Holger Koscheck setzen sich ein

Ab heute Tombola für die Spendenaktion „Assistenzhund“ Ball soll versteigert werden.

VON CHRISTOPH HINZ

JEVER – Das 39. Altstadtfest besuchen kann der 13-jährige Marvin aus Rahrdrum wegen eines Krankenhausaufenthaltes zwar nicht (wir berichteten), aber heute wird sich auf der Festmeile auch einiges darum drehen, dass er seinen Assistenzhund bekommt. Spenden in Höhe von 13 600 Euro müssen dafür zusammenkommen, und mit einer großen Tombola beim „Haus der Getreuen“ wollen Marvins Familie und Freunde sich für dieses Ziel stark machen.

Mehr als 800 Preise, gestiftet von Unternehmen und Institutionen der Region sowie von verschiedenen Bundesligisten, bietet die Tombo-



la – darunter auch ein von einem Ehepaar gestiftetes Fahrrad. Außerdem sollen vier



Uwe Reese (l.) und Holger Koscheck überreichten Marvins Mutter, Sabine Heese-Schmidt, gestern in der

Sportredaktion des Wochenblatts den signierten Borussia-Ball für die Altstadtfest-Versteigerung. BILD: CHRISTOPH HINZ

wahre „Schmuckstücke“ bis 16 Uhr versteigert werden, jeder kann bis 16 Uhr schriftlich mitbieten. Eines der zu ersteigenden Stücke haben gestern der Mitarbeiter der Wochenblatt-Sportredaktion, Uwe Reese, und der Trainer der 2. Herrenmannschaft im Heidmühl FC, Holger Koscheck, an Marvins Mutter Sabine Heese-Schmidt überreicht: Einen Borussia-Fußball mit

den Original-Unterschriften des Teams von Borussia Dortmund. Holger Koscheck hatte die Idee, und vor dem Spiel der Dortmunder gegen den SVW am vergangenen Wochenende machte sich Uwe Reese mit Unterstützung von SVW-Berater Peter Schöne an die Mannschaft ran – jetzt wartet ein toller Fan-Artikel für den guten Zweck auf den Meistbietenden.

TERMINE

JEVER – Stadtkirche, heute 10.30–12.30 Uhr und 14–18 Uhr: Ausstellung „Annäherungen“; morgen 17–18 Uhr: Orgelmusik Schlossmuseum, morgen 15 Uhr: Maria-Führung. Innenstadt/Kirchplatz, heute und morgen: Altstadtfest mit zahlreichen Aktionen. Tourist-Info, heute 15 Uhr: Exkursion zum Sielhafenmuseum Carolinensiel. Schützenhof, morgen 10 Uhr: Städte-Skat-Turnier Zerbst/Jever. Graf-Anton-Günther-Saal, morgen 10–12 Uhr: Tauschtag Briefmarkenverein und Münzclub Jever.

Landfrauen-Tour nach Ostfriesland

CLEVERNS/SANDELMÖNS/JW – Die Mitglieder des Landfrauenvereins Cleverns-Sandelmöns fahren am Donnerstag, 15. August, nach Leer. Unter der Reiseleitung von Helene Gräfin von Wedel werden die Landfrauen nach einem Frühstück Schloss Philippsburg in Leer/Loga besichtigen. Es folgen eine Stadtführung durch Leer und eine Teestunde, es bleibt Zeit, die Stadt zu erkunden. Der Tag klingt im Heidekrug in Bentstreck aus. In den Kosten von 40 Euro sind Busfahrt, Frühstück, Tee und Kuchen sowie die Führungen enthalten. Der Bus fährt ab 8.30 Uhr vom Kaffeehaus Rahrdrum und hält an den benannten Haltestellen.



Aus Wilhelmshaven kamen (von links) Lisa Cordes, Birte Hänsel, Rabea Drewski und Sina Stahmer zum Altstadtfest. Die vier Freundinnen zogen als Frauengruppe durch Jevers Straßen. BILD: JULIA GRIMM



Auf der JuZ-Bühne rockte die Band „Pirates of Doom“ mit dem Publikum. BILD: JULIA GRIMM



Den Auftakt zum Altstadtfest ließen sich auch die Jevererinnen (links) Anja Ahlers und Heike Volk nicht entgehen und gönnten sich einen fruchtigen Cocktail. BILD: JULIA GRIMM



Nadja und Patrick Grötzner feierten ihre Hochzeit als frisches Ehepaar auf dem Altstadtfest. BILD: JULIA GRIMM

Demonst- tage	offener Haus- vorbau	ein Haus errichten	Heilfer- fahren; Heil- urlaub	Strom durch Vietnam	Wunsch	US- Ameri- kaner (Kw.)	medizi- nisch: Haut	sowie- tische Mond- sonde	Dom- stadt in Polen
			Auffor- derung zum Besuch	Autor von „Malgrät“ † 1989					
Tier- und Pflanzen- welt	deutscher TV-Mo- derator (Thomas)	Comi- c-Fig- ur „Fix und ...“	Wasser- strahl nach oben		Frauen- name			Lehrer Samuels	
Mitlauf						Kfz.-Z.: Hagen	chem. Zeichen für Ein- steinium		
Kreuz- inschrift		schmal		Borsten- haar		Sport- spiel- raum			
			bayer. ugs. für: still	Impf- stoffe			Verbin- dungs- stift		
Unnach- gieblig- keit	Ball- sport- begriff	Saatgut				Wohl- fahrts- organ. (Abk.)			
				Kfz.-Z.: Lands- berg/ Lech	Abk.: Sankt				
„hartes“ Tonge- schlecht	Aristo- kratie		Ge- legen- heit		Abk.: Tennis- bund				

W-1787

Auflösung des letzten Rätsels

```

S O K O U
P A R L A U F A M O E B E
L M E R E M U S A K
V I T A M I N G A U T O
Z E N I T E D U F T H N
L A R G U S A U G E N
A N G E R A B T E T A T
D I E B I N L
B O N N A L O S
R J A N G I N A
F A U L E N Z E N
    
```

W-1788

Jeversches Wochenblatt
Frisches Tagesblatt

Herausgeber: Elisabeth Allmers, Dipl.-Volksk., Manfred Adrian
Verlagsleitung: Doortje Sabin
Redaktionsleitung: Helmut Burlager (hbu)
Lokalredaktion: Christoph Hinz (ch), Cornelia Lüers (lla), Michael Mehrrens (m), Dörte Salverius (sal)
Zentralredaktion: Hermfried Oncken (nc), Helmut Burmann (bum)
Sportredaktion: Thomas Breves (tob), Jochen Schrievers (ps), Kathrin Kraft (kkr)
Politik: Rolf Seeheim (Oldenburg)
Anzeigenleitung: Horst-Wilhelm Lamberti
Gestaltung/Layout: Daniel Steinhaus
Verlag u. Druck: Bruze-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 1120, 26435 Jever; Wangerstraße 14, 26441 Jever. Geschäftsführung: Elisabeth Allmers, Hajo Allmers, Dipl.-Volksk., Manfred Adrian. Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1. 1. 2013. Bezugspreis inkl. 25,40 € inkl. Botenlohn (Postzustellung 26,90 €) und 7% MwSt. Abbestellungen schriftlich beim Verlag bis zum 20. des Vormonats. Gerichtsstand: Wilhelmshaven. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Texte und Bilder. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige Genehmigung durch den Verlag dürfen diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.
Redaktion: Tel.: (04461) 944-280, Fax: 944-299, E-Mail: redaktion@jeversches-wochenblatt.de
Privatkunden: Tel.: (04461) 944-144, Fax: 944-259, E-Mail: leserservice@jeversches-wochenblatt.de
Geschäftskunden: Tel.: (04461) 944-244, Fax: 989-206, E-Mail: anzeigen@jeversches-wochenblatt.de
Verlag: Tel.: (04461) 944-0, Fax: 944-219, E-Mail: verlag@jeversches-wochenblatt.de
Internet: www.jeversches-wochenblatt.de